

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 41	S0174/11	29.06.2011
zum/zur		
A0083/11 Bündnis 90/Grüne		
Bezeichnung		
Verlängerte Öffnungszeiten der Magdeburger Museen		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		19.07.2011
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik		08.09.2011
Kulturausschuss		14.09.2011
Stadtrat		22.09.2011

Die Diskussion um verlängerte Öffnungszeiten der Museen hat im Laufe der letzten 20 Jahre mehrmals zur Verlängerung der Öffnungszeiten geführt, die nach entmutigenden Besucherzahlen immer wieder zurückgenommen worden sind. Gut angenommen wurden lediglich die verlängerten Öffnungszeiten bei der Otto der Große-Ausstellung 2001 (bis 18.00 Uhr) und bei der Ausstellung „Heiliges Römisches Reich“ 2006 (bis 19:00 Uhr), wobei auch bei diesen Ausstellungen nach 17:00 Uhr signifikant weniger Besucher als zu den anderen Tageszeiten kamen.

Eine Verlängerung der Öffnungszeit einmal um 3 Stunden pro Woche bringt gerade nach der Einführung der Mindestlöhne auch im Aufsichtsbereich erhebliche Mehrkosten mit sich. Eine Verlängerung der Öffnungszeiten durch eine spätere Öffnung der Museen, etwa um 11:00 Uhr, geht zu Lasten der Schulklassen, die so früh wie möglich ihren Museumsbesuch machen. Eine Reduzierung der Öffnungszeit am Wochenende wiederum geht zu Lasten auswärtiger Besucher, die Magdeburg am Wochenende besuchen.

Fazit: Eine Verlängerung der Öffnungszeiten der Magdeburger Museen um 3 Stunden einmal pro Woche wäre wünschenswert, ohne Reduzierung der Öffnungszeiten an anderer Stelle. Diese Variante ist aber nur dann auf Dauer tragfähig, wenn die Verlängerung der Öffnungszeiten von den Besuchern angenommen wird. Eine versuchsweise Einführung der verlängerten Öffnungszeiten muss zum richtigen Zeitpunkt kommen, damit Aussicht auf Erfolg besteht. Dieser Erfolg hängt entscheidend von dem Angebot der Museen ab. Zur Zeit sind die Dauerausstellungen in allen drei Häusern (Kulturhistorisches Museum, Museum für Naturkunde, Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen) im Aufbau. Außerdem sind die umfangreichen Baumaßnahmen noch nicht abgeschlossen. Daher wäre eine Verlängerung der Öffnungszeiten in diesem Jahr nicht zielführend. Hinzu kommen die fehlenden Mittel zum Ausgleich der Mehrkosten. Zudem sind die Öffnungszeiten der Museen durch Halbjahresprogramme etc. langfristig kommuniziert.

Der günstigste Zeitpunkt zur Einführung der verlängerten Öffnungszeiten wäre nach Abschluss der Baumaßnahmen und nach Fertigstellung der Dauerausstellungen, also voraussichtlich ab 01.07.2013.

Hinweis: Zur Landesausstellung „Otto der Große und das Römische Reich. Kaisertum von der Antike zum Mittelalter“ (27.08. – 09.12.2012) werden im Kulturhistorischen Museum/Museum für Naturkunde verlängerte Öffnungszeiten einschließlich Montagsöffnung eingerichtet werden.

Dr. Koch